

# Besucher in großer Zahl

## Jugendbegegnungsstätte Waltershofen lud zum Basar

**Freiburg-Waltershofen (kü).** Der Betreuer der Jugendbegegnungsstätte Waltershofen, Johannes Fiedler, hatte mit seinen Jugendlichen und seiner Mitarbeiterin Fischer einen Weihnachtsbasar vorbereitet. Angeboten wurden viele schöne, von den Jugendlichen und den Kindern selbstgebastelte Gegenstände. Der Basar war Anlaß zu einer Einladung an die Bevölkerung zu einem „Tag der offenen Tür“. Für die Verantwortlichen und die Jugend war es erfreulich, daß die Bürger in großer Zahl zu Besuch kamen. Dank vieler Spenden konnten die Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirtet werden.

In einem Gespräch zeigte sich Johannes Fiedler über die Arbeit mit der Jugend zufrieden. Bedauerlich sei, daß trotz gegenteiliger Zusagen noch immer nur eine halbe Stelle zur Unterstützung zur Verfügung stehe. Mit Frau Fischer zusammen werden hier und in Hochdorf eine sehr große Zahl junger Menschen jugendgemäß betreut.

Die Arbeit verlange großen Einsatz, weil keiner abgewiesen werden dürfe, der sich der Gemeinschaft anschließen

wolle. Außer den Bastelstunden und Vorträgen würden Disco-Abende angeboten, die einen regen Zuspruch finden.

Als Ehrengäste, aber auch als kritische Besucher waren Victor Kolodziey und der Leiter der Jugendbetreuung, Sylvester Friese vom Haus der Jugend, unter den Besuchern. Beide zeigten sich vom sehr schön dekorierten Ausstellungsraum und der geleisteten Arbeit sehr beeindruckt. Eine Einrichtung für die Jugend, die mit soviel sichtbarem Erfolg arbeite, verdiene nicht nur vollste Anerkennung, sie rechtfertige auch die eingesetzten Mittel. Es könne aber nicht nur darum gehen, den jungen Menschen einen Treffpunkt zu bieten. Hier lerne die Jugend auch Toleranz und Rücksicht auf andere zu üben. Dies sei, so Victor Kolodziey, die beste Vorbereitung auf das spätere Leben, die außer dem Elternhaus geboten werden könne.

Die Eltern, die als Gäste anwesend waren, zeigten sich sehr beeindruckt von der Gastfreundschaft und von dem schönen Rahmen, in den die Veranstaltung gestellt worden war.